



Wachsendes Geschäftsvolumen in der Kernbank – ursprüngliches NCA-Ziel für 2016 von 93 Mrd. Euro bereits erreicht

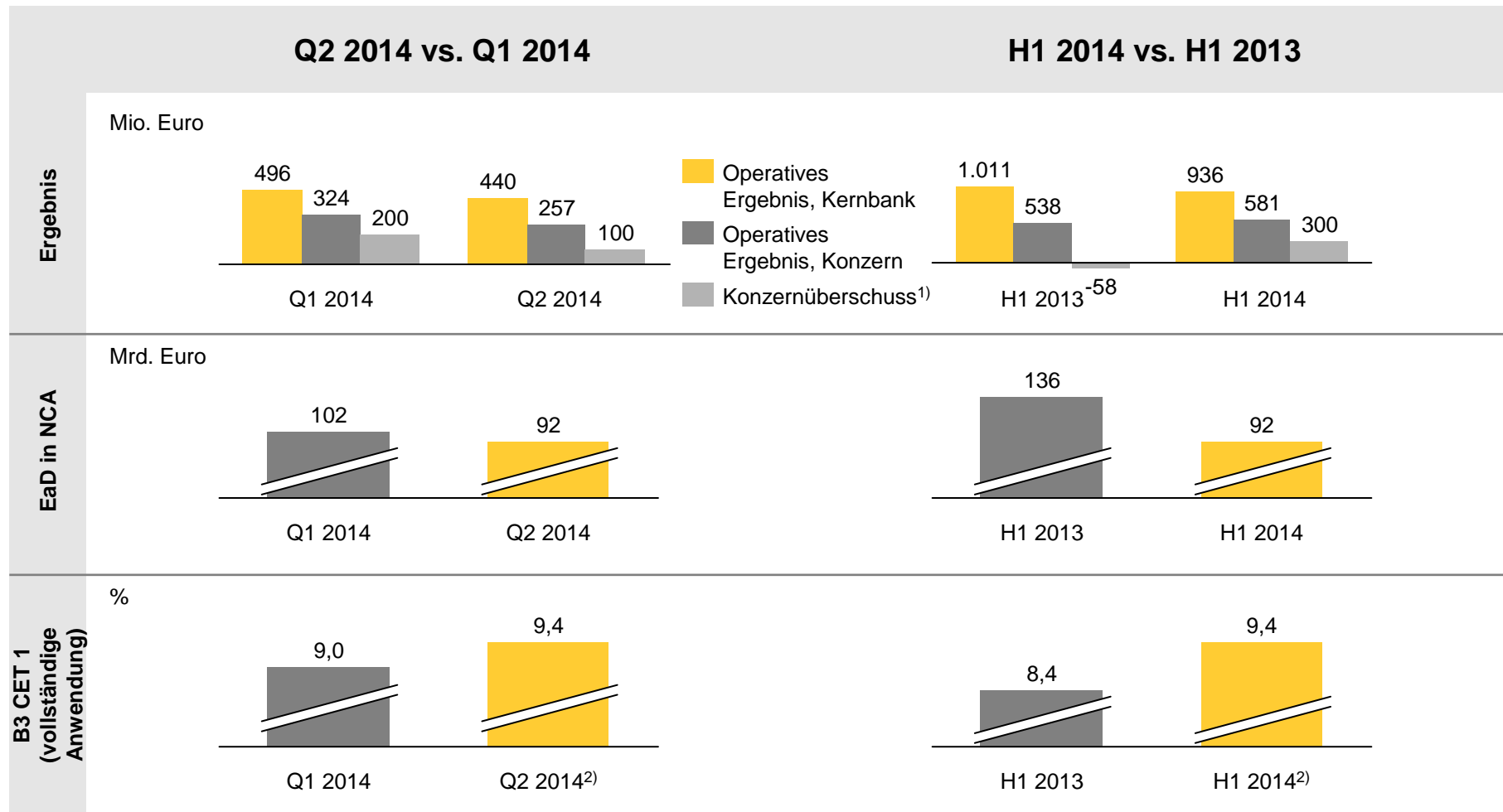
Telefonkonferenz – Ergebnisse 2. Quartal 2014

Wichtige Finanzkennzahlen Q2 2014

- Operatives Ergebnis im Konzern von 257 Mio. Euro in Q2 2014 und 581 Mio. Euro in H1 2014, um 8 % besser als H1 2013. Kernbank mit einer Ertragssteigerung von 3 % gegenüber Vorquartal. Wachsende Geschäftsvolumina in PC und MSB unterstreichen strategische Fortschritte
- Konzernüberschuss von 100 Mio. Euro in Q2 2014 und 300 Mio. Euro in H1 2014 (-58 Mio. Euro in H1 2013)
- Kapitalfreisetzende Portfolioverkäufe in CRE führen zu deutlichem Risikoabbau in NCA – ursprüngliches EaD-Ziel für 2016 von 93 Mrd. Euro bereits erreicht
- Geringe Risikovorsorge von 257 Mio. Euro gestützt durch eine Auflösung von 112 Mio. Euro durch CRE-Portfolio-Verkäufe – Verwaltungsaufwendungen das sechste Quartal in Folge nahezu stabil bei 1,7 Mrd. Euro
- Basel-3-CET-1-Kapitalquote (vollständige Anwendung) von 9,0 % auf 9,4 % gestiegen¹⁾

¹⁾ Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014.

Finanzkennzahlen im Überblick

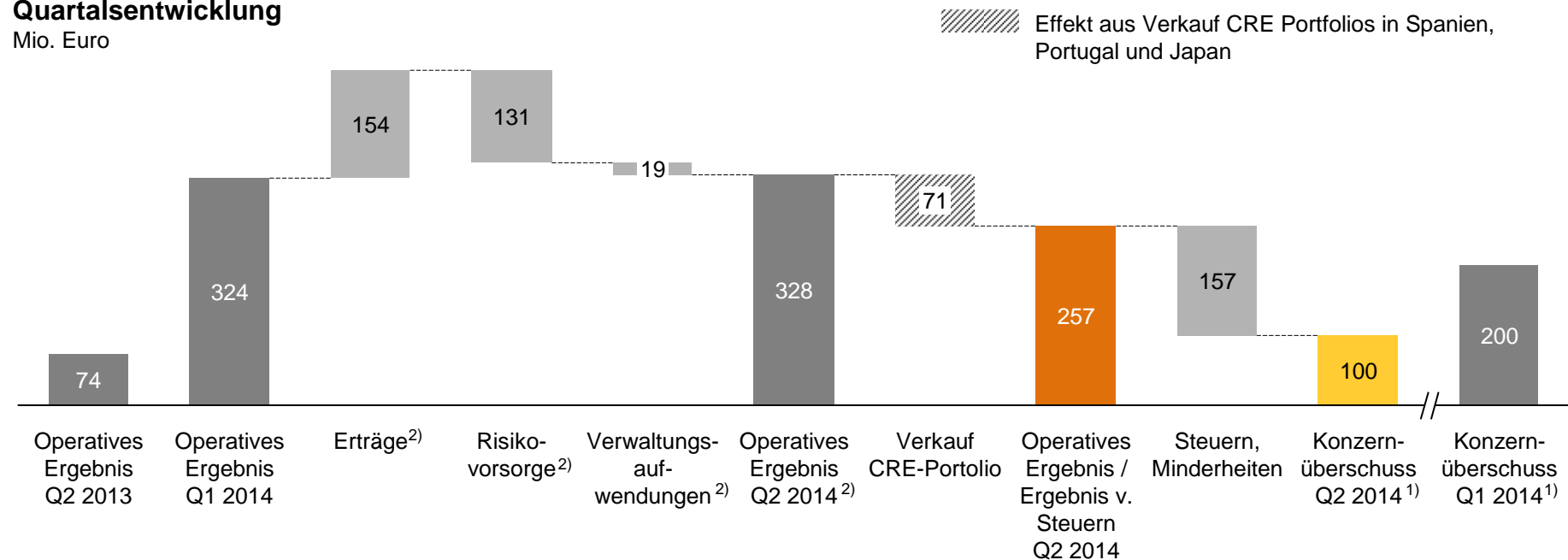


¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. ²⁾ Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014.

Operatives Ergebnis im Konzern beeinflusst durch CRE-Portfolioverkäufe

Quartalsentwicklung

Mio. Euro



Q2 2014 vs. Q1 2014

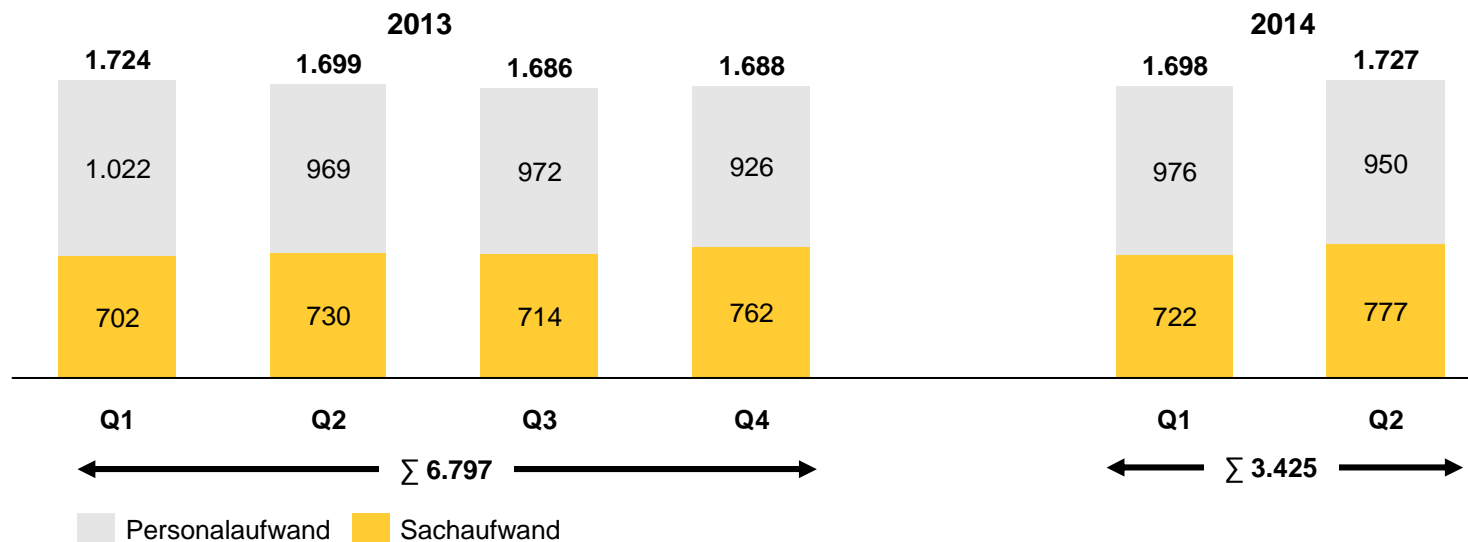
- ▲ Konzernerträge, exklusive CRE-Portfolioverkäufe, um 7 % gestiegen
- ▲ Belastung von 71 Mio. Euro durch CRE-Portfolioverkäufe beinhaltet 112 Mio. Euro Auflösungen an Risikovorsorge im NPL-Portfolio, was die konservative Bewertung belegt. Auswirkungen von -183 Mio. Euro spiegeln den nur geringen Abschlag auf das Weißbuch sowie die Transaktionskosten wider
- ▼ Konzernergebnis Q2 2014 beinhaltet periodenfremde Steuern

¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. ²⁾ Exkl. Effekt aus Verkauf des spanischen, portugiesischen und japanischen CRE-Portfolios.

Nahezu stabile Verwaltungsaufwendungen im 6. Quartal in Folge

Verwaltungsaufwendungen

Mio. Euro

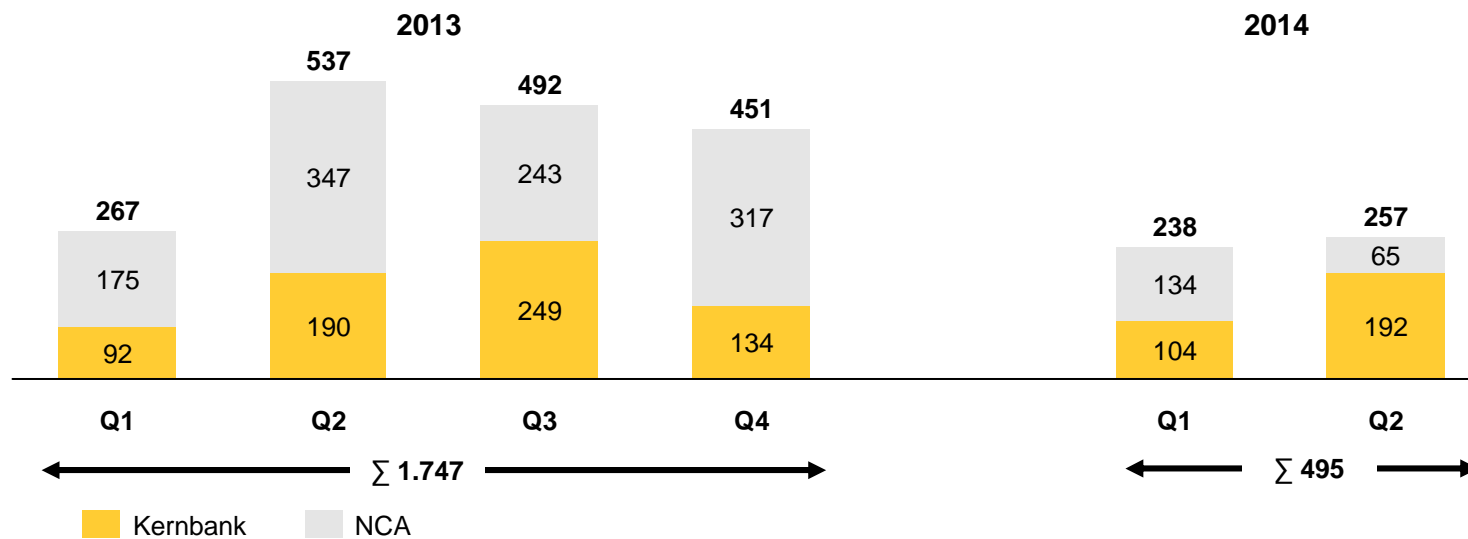


Q2 2014 vs. Q1 2014

- ▶ Verwaltungsaufwendungen nahezu auf Niveau von Q1 2014
- ▲ Verringerter Personalaufwand infolge der Reduzierung von Vollzeitstellen
- ▶ Erwartungsgemäß stieg der Sachaufwand aufgrund verschiedener regulatorischer Anforderungen (z. B. für AQR, Fatca, CRD4-Einführung), fortlaufender strategischer Investitionen und Transaktionskosten aus den CRE-Portfolioverkäufen

Geringe Risikovorsorge profitiert von Auflösung in Höhe von 112 Mio. Euro infolge der CRE-Portfolioverkäufe

Risikovorsorge
Mio. Euro



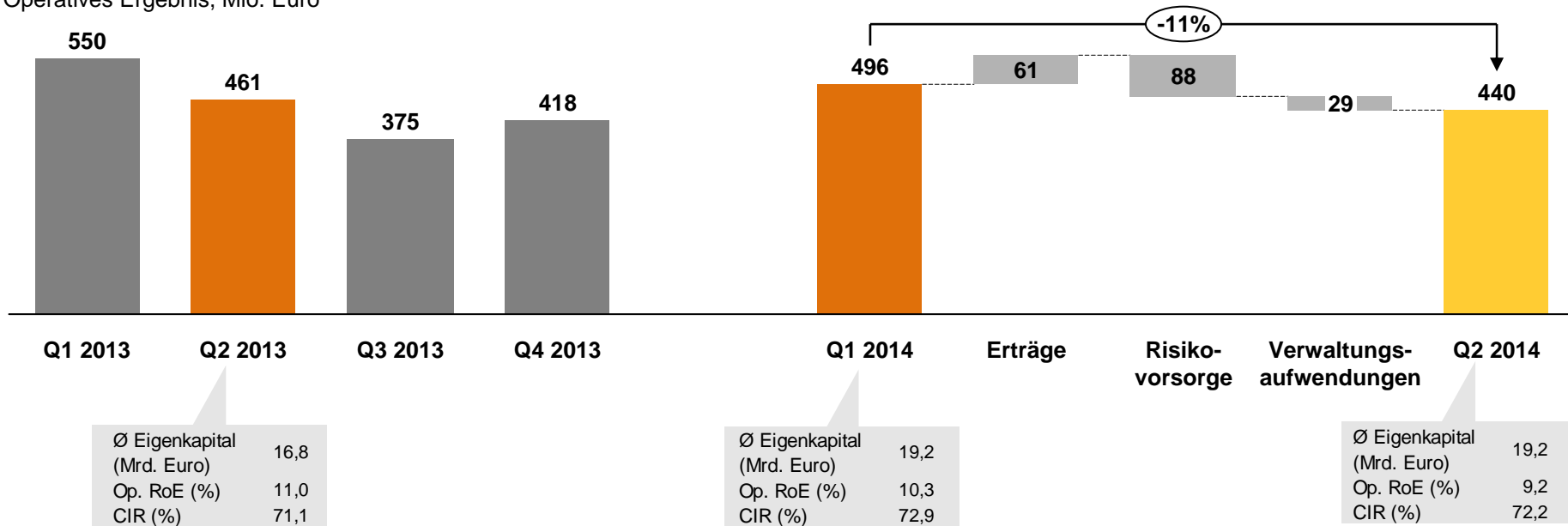
Q2 2014 vs. Q1 2014

- ▲ Risikovorsorge in CRE begünstigt durch Abbau von Assets sowie Auflösungen aus CRE-Portfolioverkäufen
- ▶ Risikovorsorge in der Schiffsfinanzierung wie erwartet
- ▲ Gute Portfolioqualität in der Kernbank

Kernbank: Ertragssteigerung um 3 % gegenüber Vorquartal

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



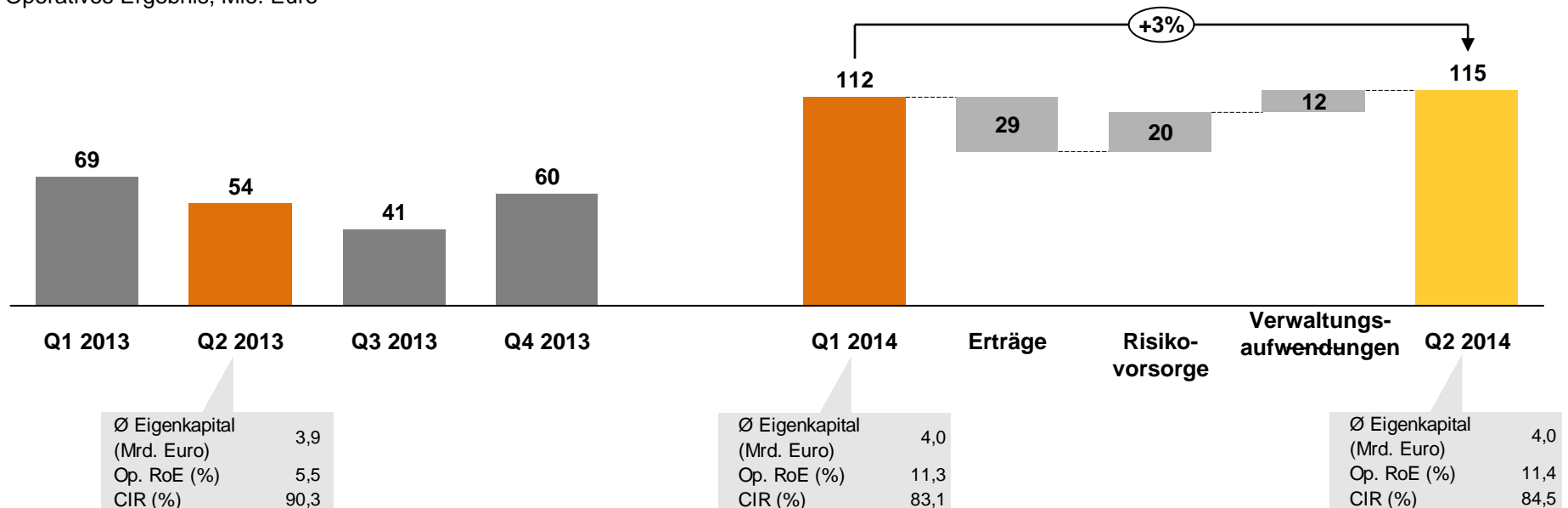
Q2 2014 vs. Q1 2014

- ▲ Ertragssteigerung um 3 %: Verbesserungen in MSB, CEE und Treasury – leichte Rückgänge in PC (nach saisonbedingt höherem Q1 2014) und C&M (nach Veräußerungsgewinnen in Q1 2014)
- ▶ Risikovorsorge auf dem gleichen Niveau wie in Q2 2013
- ▶ Sonstige und Konsolidierung (-212 Mio. Euro) mit verbessertem Treasury-Ergebnis

Privatkunden: Wachsende Geschäftsvolumina belegen strategische Fortschritte

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



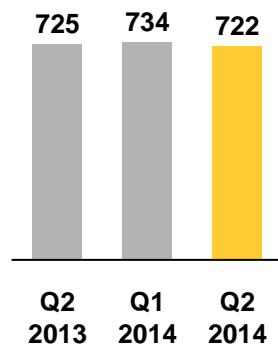
Q2 2014 vs. Q1 2014

- ▲ Höherer Zinsüberschuss durch steigende Volumina zinstragender Assets und aktives Margenmanagement
- ▶ Verlagerung zum transaktionsunabhängigen Wertpapiergeschäft kompensiert derzeit noch nicht vollständig den Rückgang der transaktionsabhängigen Erträge
- ▲ 95.000 Nettoneukunden in Q2 2014 markieren einen 2-Jahres-Rekord dank erfolgreicher Marketingkampagnen

Privatkundengeschäft: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

Filialbank – Erträge vor Risikovorsorge

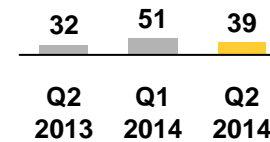
Mio. Euro



- ▲ Neugeschäftsvolumen bei Baufinanzierungskrediten beträgt 2,7 Mrd. Euro, übertrifft somit starkes Q1 2014 (+18 % ggü. Vorquartal)
- ▲ Volumenanstieg von Premium-Depots und Vermögensverwaltung – Anteil am gesamten Wertpapiergeschäft beträgt 31 % (+3 Pp. ggü. Vorquartal; +10 Pp. ggü. Vorjahr)

Commerz Real – Erträge vor Risikovorsorge

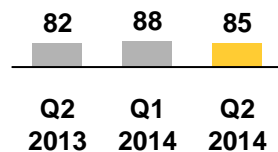
Mio. Euro



- ▲ Stabile Erträge aus dem laufenden Geschäft
- ▶ Erträge in Q1 2014 unterstützt durch Portfolioverkauf in der Einheit Asset Structuring

Direct Banking – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro

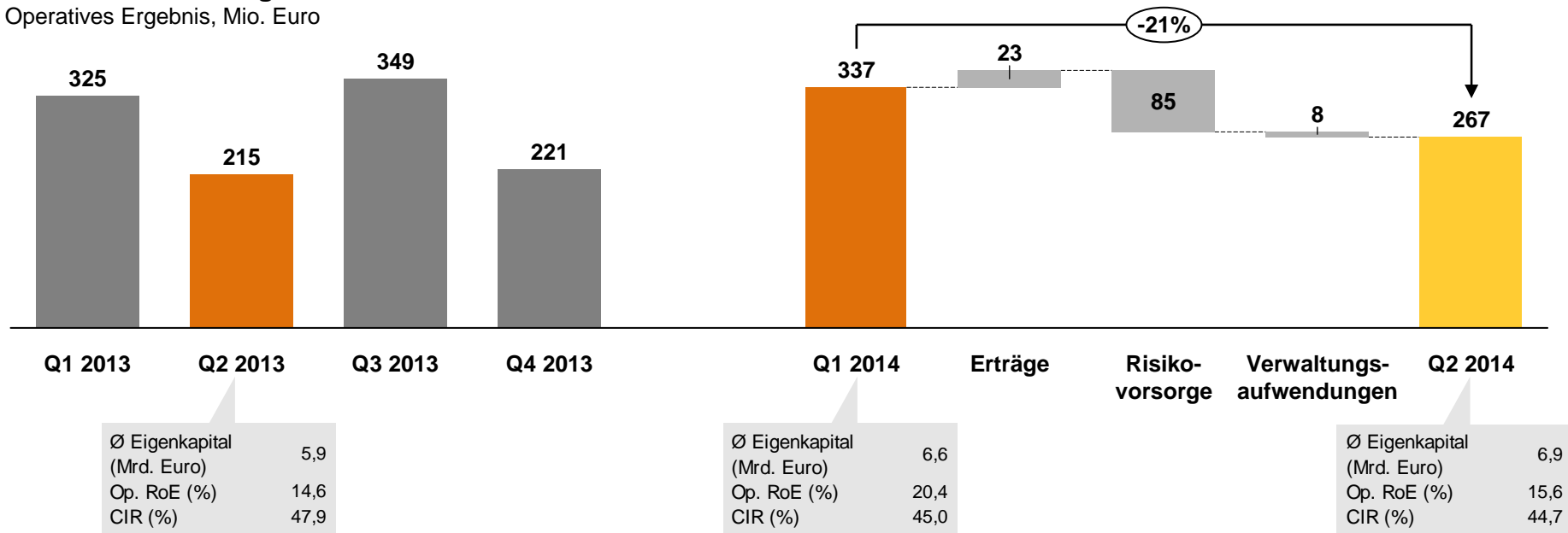


- ▲ Assets under control auf 57 Mrd. Euro gestiegen (+3,2 % ggü. Vorquartal)
- ▲ 16.000 Nettoneukunden ggü. Q1 2014

Mittelstandsbank: Wachstum von Kreditvolumen und Erträgen

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



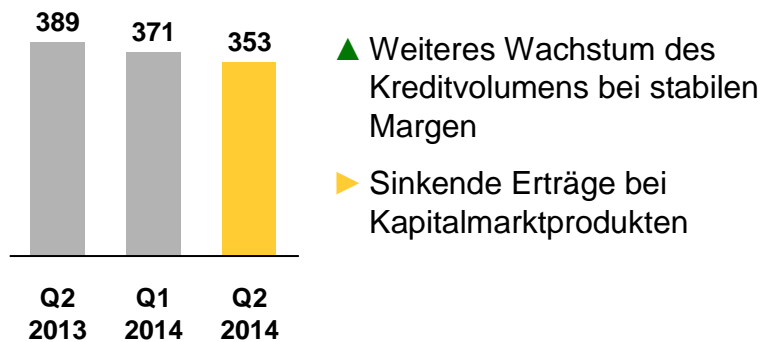
Q2 2014 vs. Q1 2014

- ▲ Ertragssteigerung infolge guter Entwicklung bei Krediten und positiver Bewertungseffekte von Kontrahentenrisiken im Derivategeschäft
- ▶ Sinkender Provisionsüberschuss vor allem bei Kapitalmarktprodukten, z. B. bei Absicherungsgeschäften für Zinsen und Devisen
- ▲ Wachstum der Kreditvolumina über alle Geschäftsbereiche +5 % ggü. Vorquartal und +9 % ggü. Vorjahr, bei inländischen Firmenkunden über Marktentwicklung

Mittelstandsbank: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

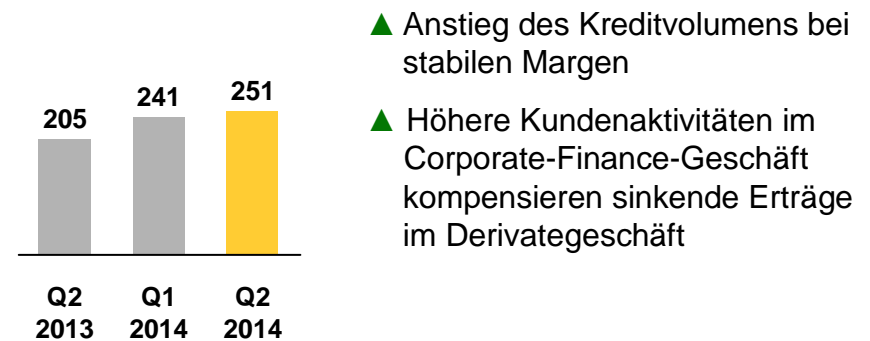
Mittelstand Inland – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro



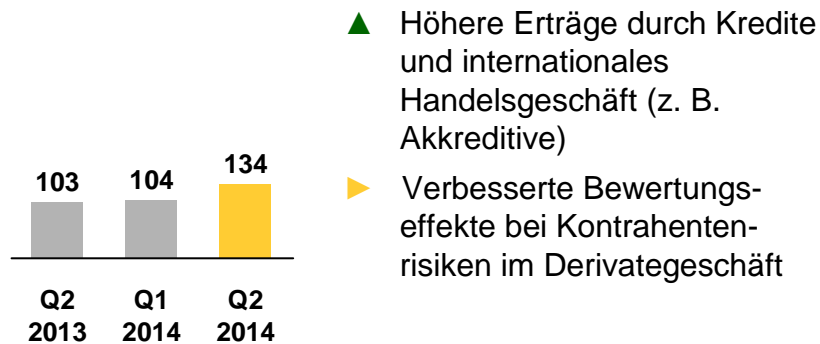
Großkunden & International – Erträge vor Riskovorsorge

Mio. Euro



Financial Institutions – Erträge vor Risikovorsorge

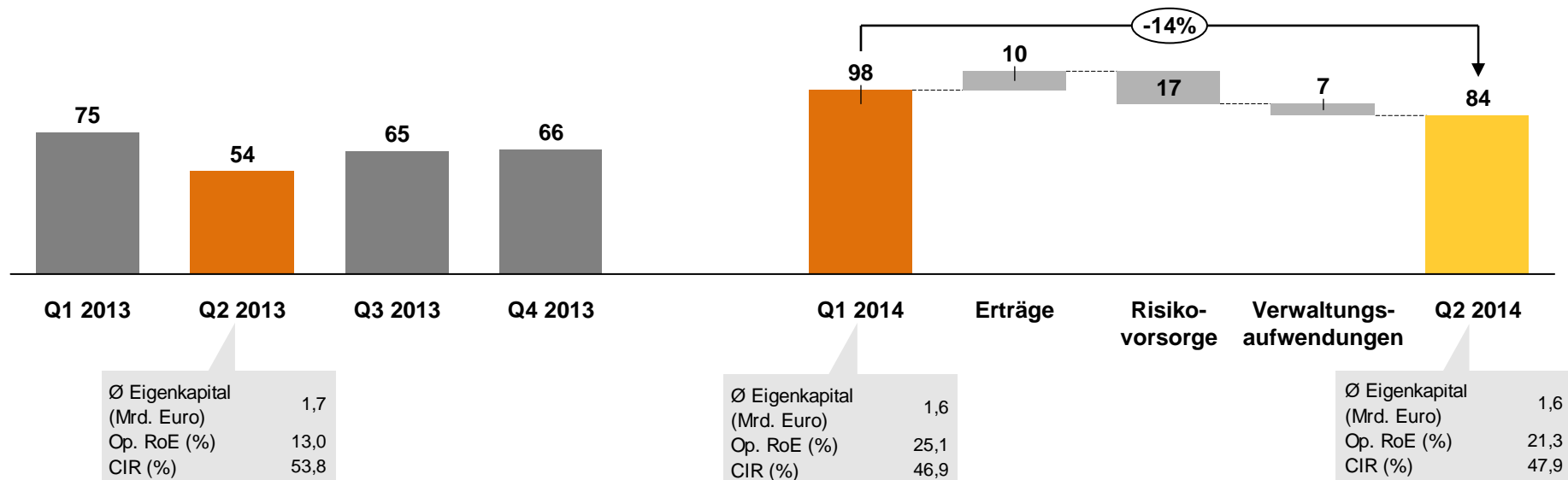
Mio. Euro



Central & Eastern Europe: Anhaltendes Wachstum der mBank führt zu Rekorderträgen

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



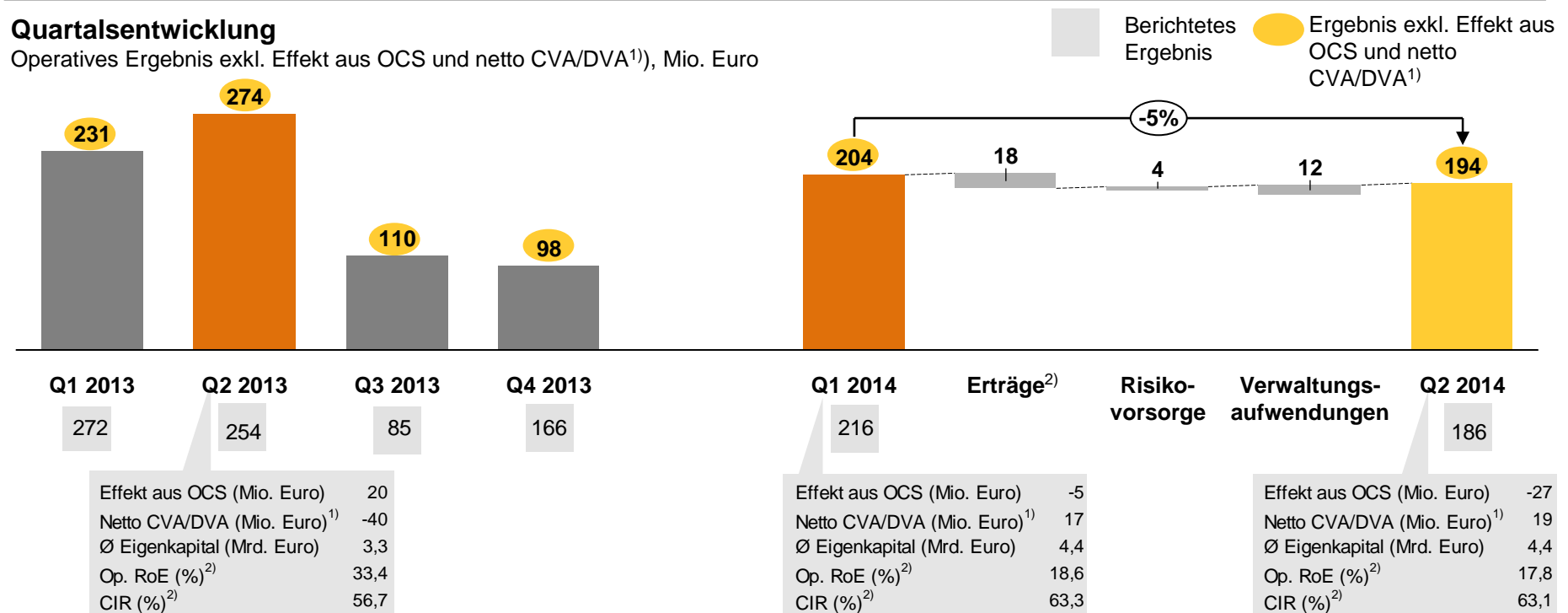
Q2 2014 vs. Q1 2014

- ▲ Positive Entwicklung aller wesentlichen Ertragskomponenten vor allem infolge des gesunkenen Zinsaufwandes sowie gestiegener Erträge aus dem Kreditgeschäft
- ▲ Volumen mit anhaltendem Aufwärtstrend bei Krediten und Retail-Einlagen
- ▶ Höhere Kosten durch intensivere Werbeaktivitäten sowie Projektaufwendungen für die „One Bank Strategy“

Corporates & Markets: Profitiert von einem diversifizierten, Assetklassen übergreifenden Geschäftsmodell

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis exkl. Effekt aus OCS und netto CVA/DVA¹⁾, Mio. Euro



Q2 2014 vs. Q1 2014

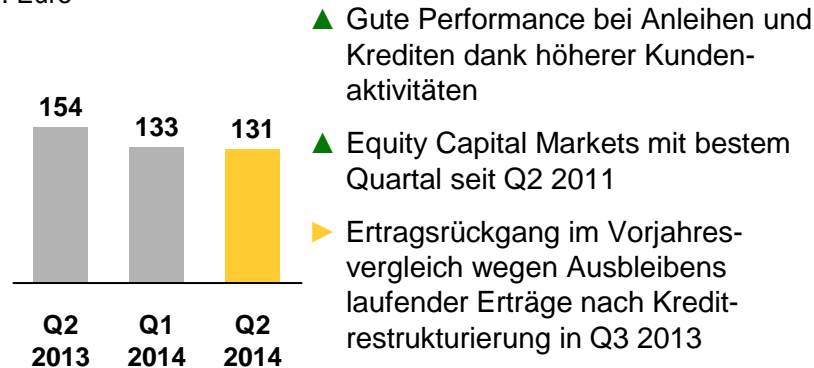
- ▲ Starke Performance im Aktiengeschäft kompensiert anhaltende Schwäche von Fixed Income and Currencies (FIC)
- ▲ Corporate Finance mit starken Erträgen dank gesteigener Kundenaktivitäten
- ▶ Leichter Anstieg der Gesamterträge ggü. Vorquartal nach Bereinigung von Veräußerungsgewinnen von 42 Mio. Euro in Structured Credit Legacy in Q1 2014

¹⁾ Nach Hedges. Seit Q2 2013 spreadbasierte Kalkulation von CVA-/DVA-Effekten, zuvor ratingbasierte Kalkulation. ²⁾ Exkl. OCS- und CVA-/DVA-Effekt (abzüglich Hedges).

Corporates & Markets: Aufgliederung nach Geschäftsfeldern

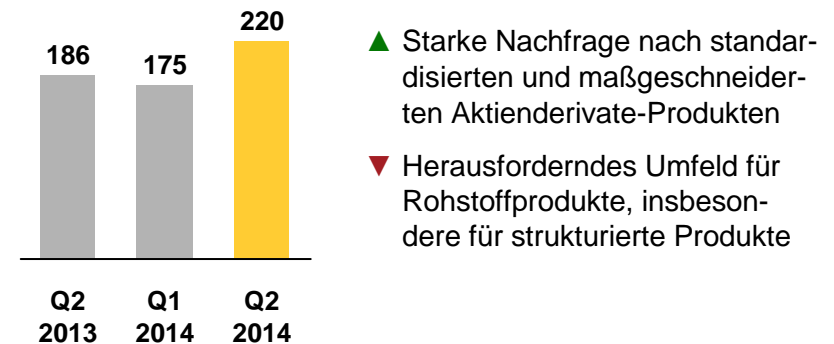
Corporate Finance – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro



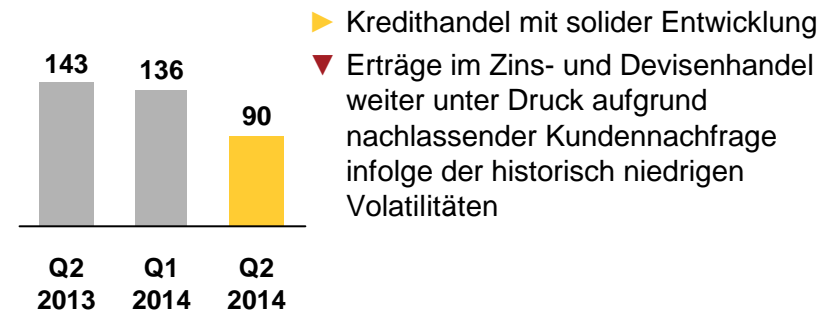
EMC – Erträge vor Risikovorsorge

Mio. Euro



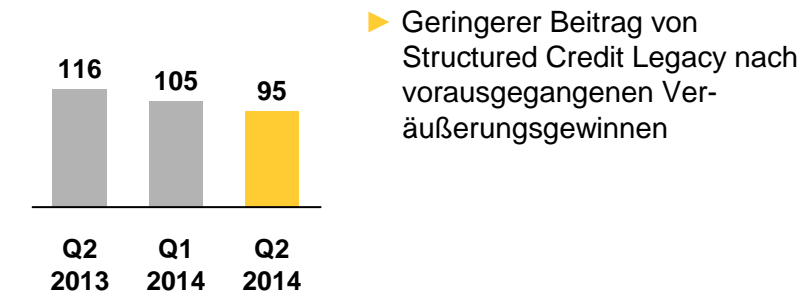
FIC – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. Effekt aus OCS, CVA/DVA¹⁾)

Mio. Euro



CPM – Erträge vor Risikovorsorge (exkl. CVA/DVA¹⁾)

Mio. Euro

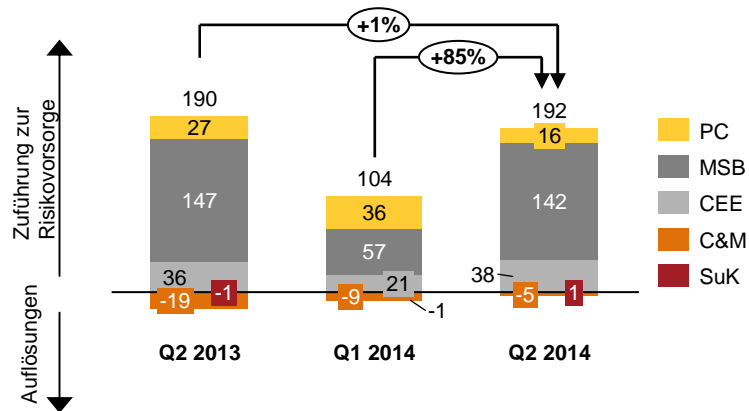


¹⁾ Nach Hedges. Seit Q2 2013 spreadbasierte Kalkulation von CVA-/DVA-Effekten, zuvor ratingbasierte Kalkulation.

Kernbank: Höhere Risikovorsorge gemäß Erwartungen – NPL-Quote auf einem guten Niveau von 1,6 %

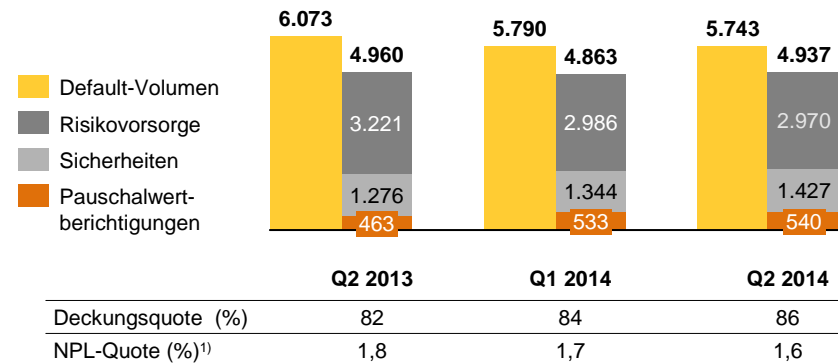
Aufgliederung Risikovorsorge

Mio. Euro



Default-Volumen und Deckung

Mio. Euro



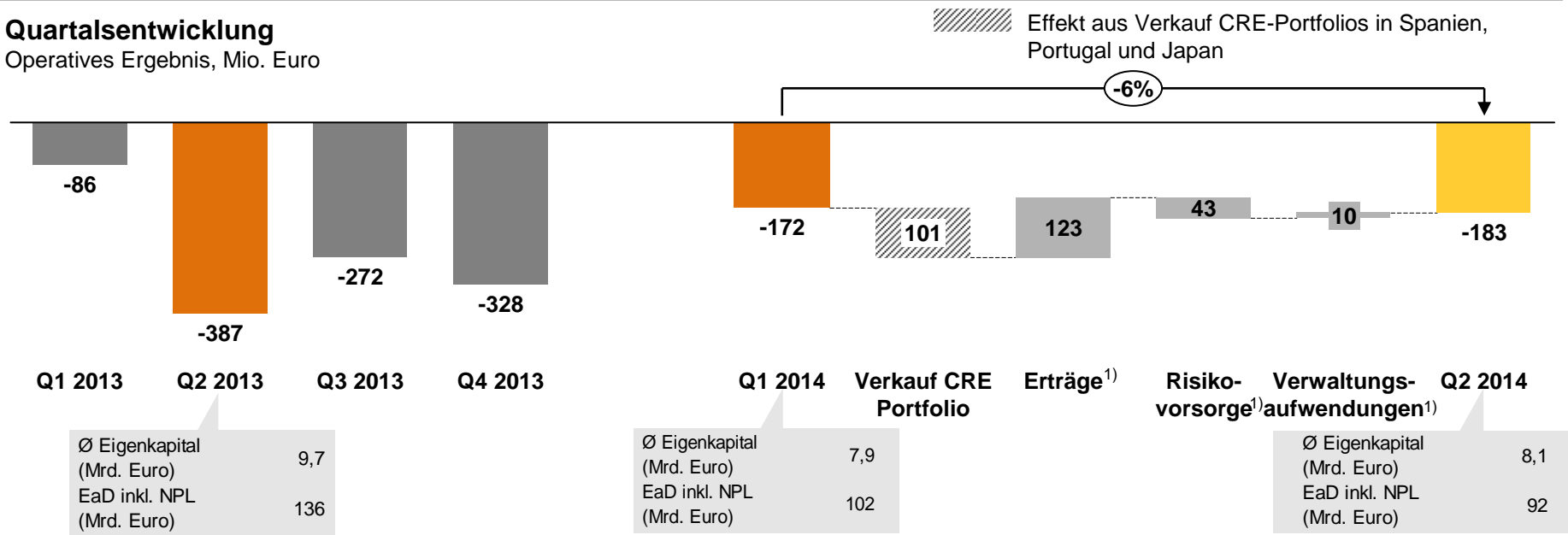
- ▲ Risikodichte in der Kernbank stabil unter 30 Basispunkten – sehr gute Portfolioqualität in PC
- ▲ Default-Portfolio unverändert trotz steigender Geschäftsvolumina – verbesserte Deckungsquote und geringere NPL-Quote
- ▶ Risikovorsorge erwartungsgemäß auf Niveau von Q2 2013

¹⁾ In % des EaD.

NCA: Operatives Ergebnis in Q2 2014 belastet durch CRE-Portfolioverkäufe

Quartalsentwicklung

Operatives Ergebnis, Mio. Euro



Q2 2014 vs. Q1 2014

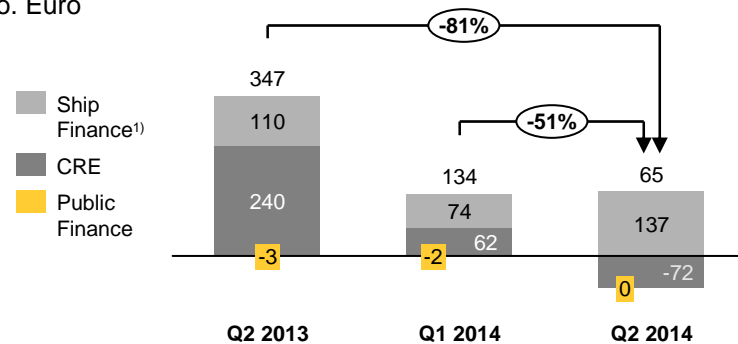
- ▲ Verkauf der CRE-Portfolios in Spanien, Portugal und Japan setzte Kapital in Höhe von 204 Mio. Euro frei aufgrund einer entsprechenden RWA-Reduzierung von 3,4 Mrd. Euro – Ergebnisbelastung in NCA von 101 Mio. Euro in Q2 2014
- ▶ Unterschied zum Effekt auf Konzernebene stammt aus konzerninternen Vorfälligkeitsentschädigungen
- ▲ Auflösung Risikovorsorge von 112 Mio. Euro im verkauften NPL-Buch belegt konservative Bewertung, während die Ertragsbelastung von -203 Mio. Euro einen geringen Abschlag auf die verkauften Kredite des Weißbuches widerspiegelt

¹⁾ Exkl. Effekt aus dem Verkauf des spanischen, portugiesischen und japanischen CRE-Portfolios.

NCA: Portfolioabbau in Q2 von 10 Mrd. Euro spiegelt aktuellen Abbau und CRE-Verkäufe wider – EaD mit 92 Mrd. Euro bereits unter ursprünglichem Ziel für 2016

Risikovorsorge

Mio. Euro



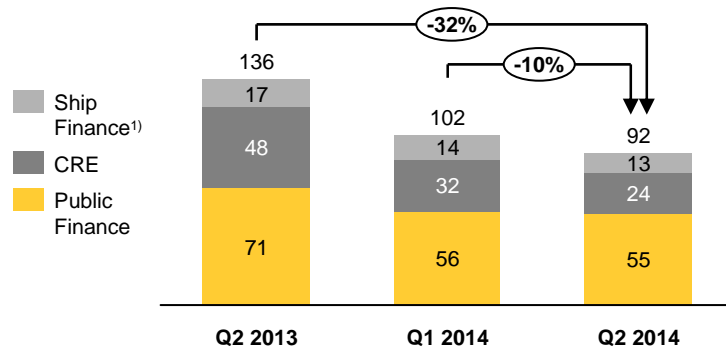
▲ CRE: Nettoauflösung von Risikovorsorge durch Portfolioverkäufe in Spanien und Portugal

▶ Ship Finance:¹⁾ Risikovorsorge wie erwartet

▲ Abbau des Default-Portfolios unterstützt durch CRE-Portfolioverkäufe: Spanien (1,1 Mrd. Euro), Portugal (0,3 Mrd. Euro)

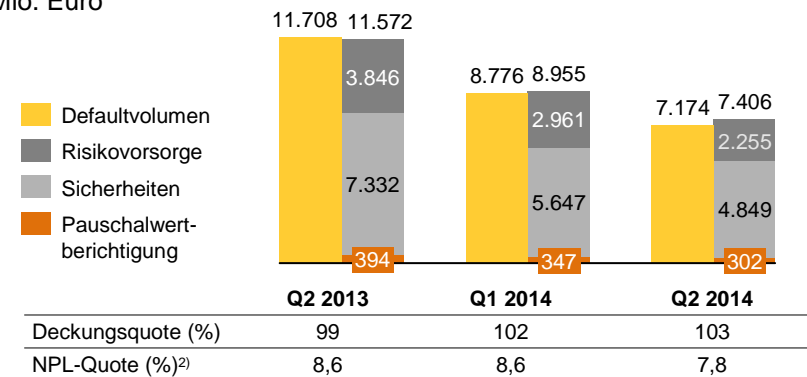
EaD inkl. Default-Volumen

Mrd. Euro



Default-Volumen und Deckung

Mio. Euro



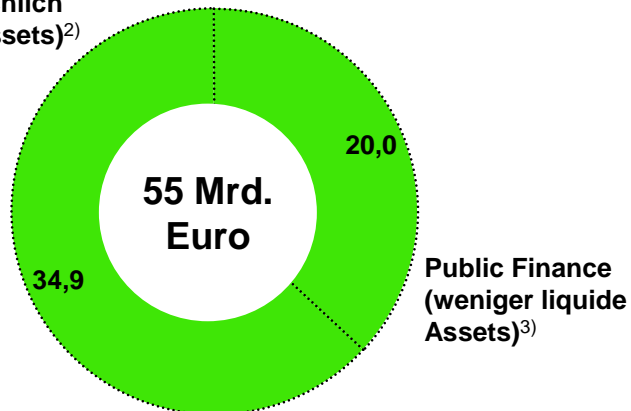
Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ Deutsche Schiffsbank. ²⁾ In % der EaD.

Neues EaD-Ziel von ~20 Mrd. Euro in CRE und Ship Finance¹⁾ – Strategie von Public Finance: Halten bis zur Endfälligkeit

EaD-Volumen, Public-Finance-Portfolio

Mrd. Euro, Q2 2014

Public Finance
(hauptsächlich
liquide Assets)²⁾



²⁾ Hauptsächlich liquide Assets mit niedrigen Abschlägen auf den Buchwert (z. B. deutsche Bundesländer, schweizerische und belgische Staatsanleihen).

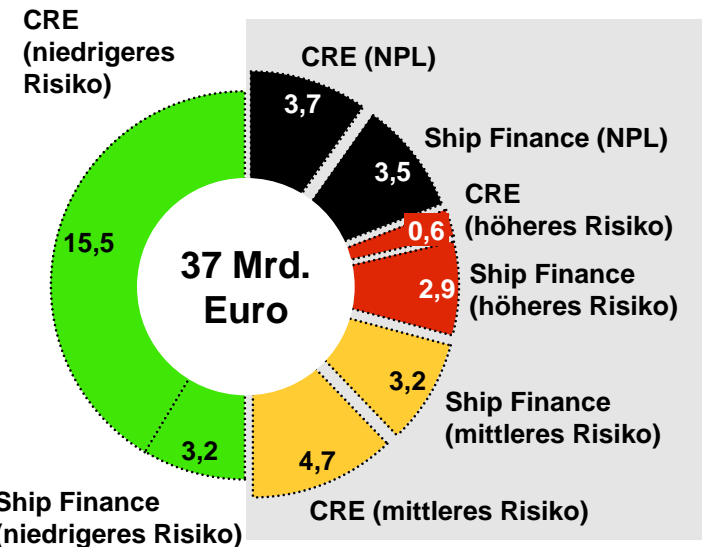
³⁾ Weniger liquide Assets mit höheren Abschlägen auf den Buchwert (z. B. Euro-Exit-Risiko, US-Anleihen öffentlicher Schuldner).



Natürliche Ausläufe führen zu einem EaD von 47 Mrd. Euro im Jahr 2016 – Optionen für opportunistische Verkäufe und Transfers hauptsächlich liquider Assets werden regelmäßig geprüft

EaD-Volumen, CRE- und Ship-Finance¹⁾-Portfolios

Mrd. Euro, Q2 2014



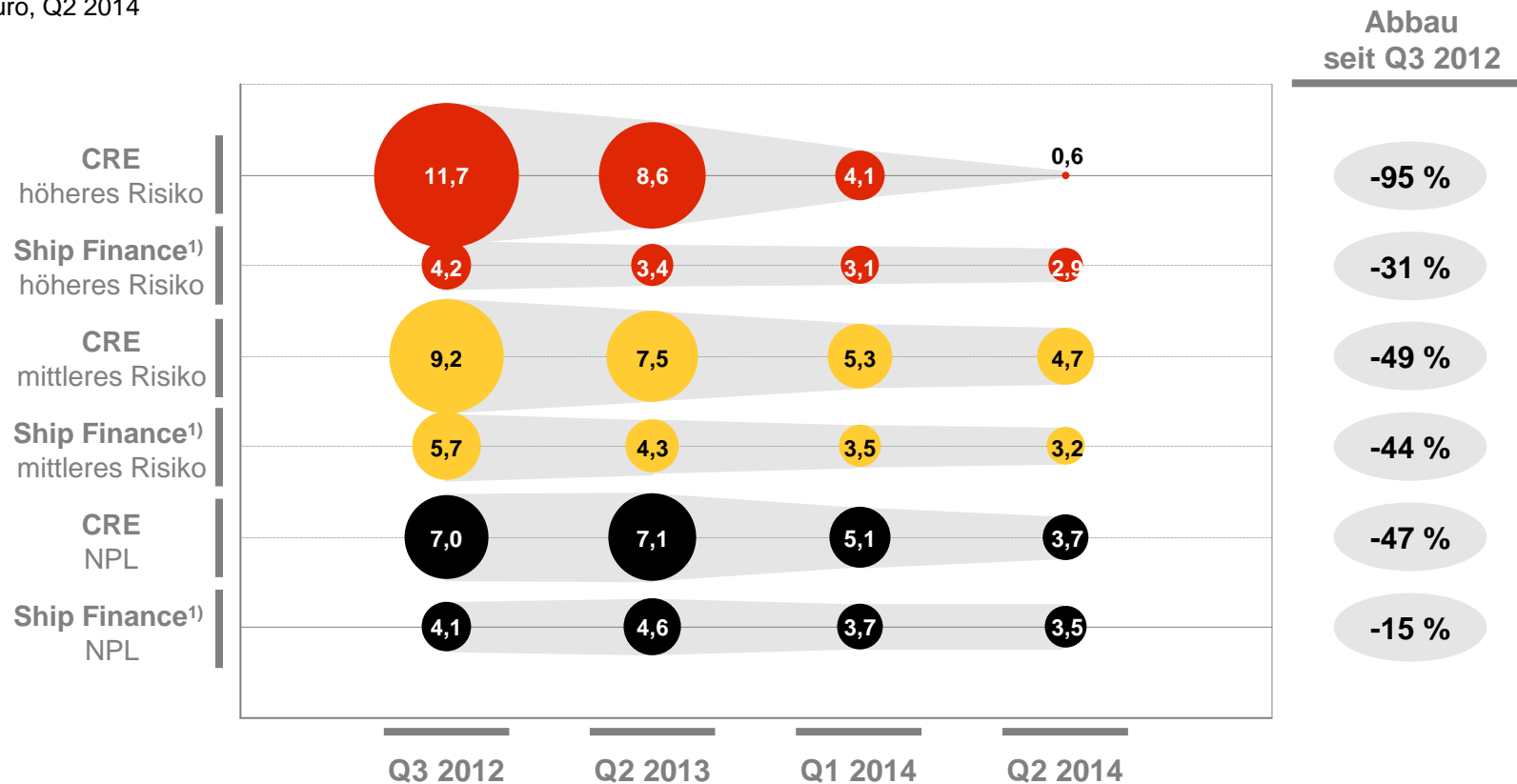
Beschleunigung des wertschonenden Abbaus in CRE und Ship Finance¹⁾
Neues Ziel 2016: ~20 Mrd. Euro

Anmerkung: Zahlen addieren sich möglicherweise durch Rundungsdifferenzen nicht auf. ¹⁾ Deutsche Schiffsbank.

Higher Risk Cluster CRE nach Portfoliotransaktionen auf unter 1 Mrd. Euro abgebaut

EaD-Entwicklung im Zeitverlauf

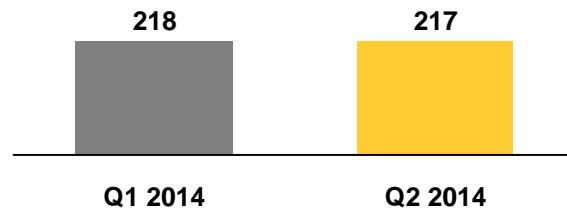
Mrd. Euro, Q2 2014



¹⁾ Deutsche Schiffsbank.

Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Quote (vollständige Anwendung) auf 9,4 % verbessert

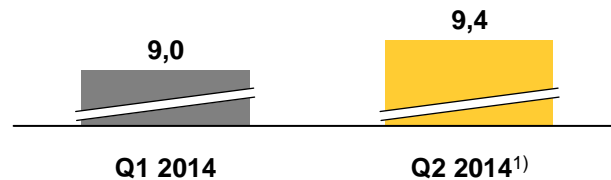
RWA
Mrd. Euro



- › Geschäftswachstum in der Kernbank führt zu höheren Kredit-RWA
- › Rückgang der RWA um 3,4 Mrd. Euro nach Portfolioverkäufen in CRE

Basel 3 (vollständige Anwendung)

%

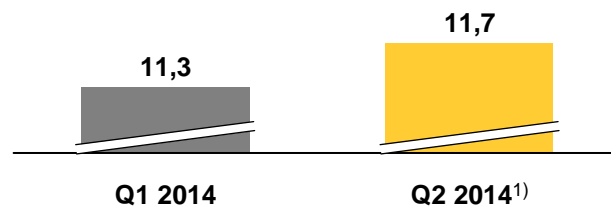


- › Einbeziehung des Konzernüberschusses H1 2014
- › Verbesserung der Kapitalrücklagen und regulatorischen Abzugspositionen

Kapital (Mrd. €)	Q1 2014	Q2 2014 ¹⁾
	19,7	20,4

Basel 3 (nach Übergangsregelungen)

%



- › Anstieg analog zu Basel-3-Quote unter vollständiger Anwendung

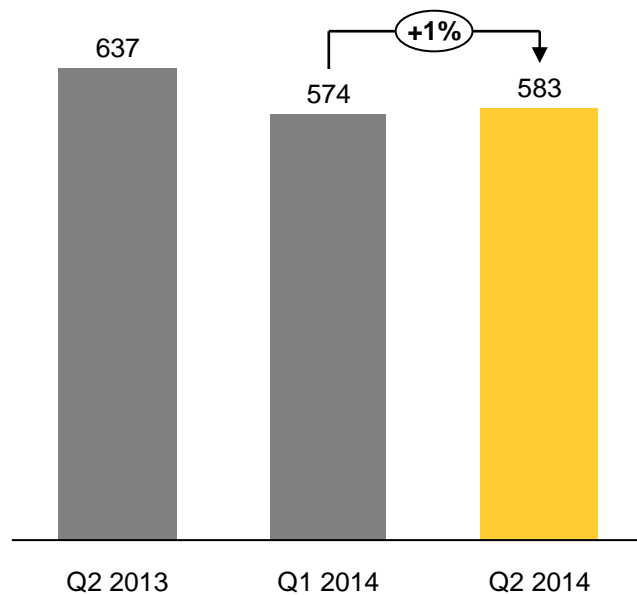
Kapital (Mrd. €)	Q1 2014	Q2 2014 ¹⁾
	24,7	25,3

¹⁾ Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014.

Leverage Ratio deutlich über regulatorischer Hürde

Bilanzsumme

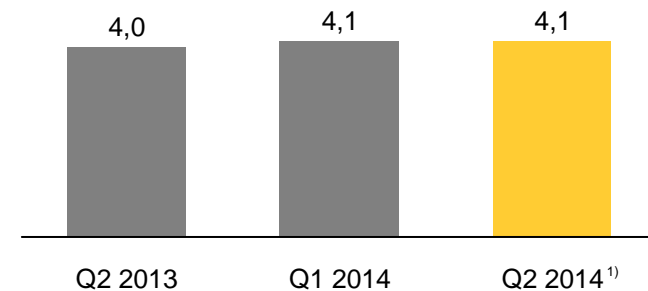
Mrd. Euro



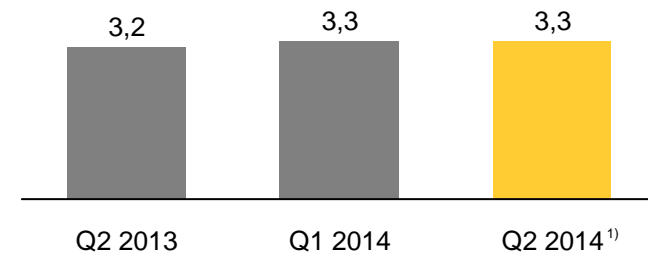
CRD-4-Leverage-Ratio

%

Leverage Ratio (Übergangsregelungen)



Leverage Ratio (unter vollständiger Anwendung)



¹⁾ Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014.

Ausblick 2014

- Weitere Steigerung des Geschäftsvolumens in der Kernbank, mit einem besonderen Fokus auf das Kreditvolumen in PC und MSB
- Kostenziel für 2014 von max. 7,0 Mrd. Euro bestätigt
- Aktualisierte Prognose: Risikovorsorge wird 2014 spürbar unter dem Niveau von 2013 liegen
- Fokus auf wertschonendem NCA-Asset-Abbau in CRE und Ship Finance¹⁾ mit einem neuen EaD-Ziel für 2016 von ~20 Mrd. Euro für diese Bereiche
- Bestätigung des Basel-3-Common-Equity-Tier-1-Ziels (vollständige Anwendung) von über 10 % bis 2016; allerdings wird keine lineare Entwicklung erwartet

¹⁾ Deutsche Schiffsbank.

Anhang: Finanzkennzahlen im Detail

Finanzkennzahlen der Commerzbank im Überblick

Konzern	Q2 2013	H1 2013	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	74	538	324	257	581
Konzernüberschuss ¹⁾	40	-58	200	100	300
Core-Tier-1-Quote Basel 2,5 (%) (2013) / CET 1 B 3 (2014) in (%) ²⁾	12,1	12,1	11,3	11,7 ²⁾	11,7 ²⁾
Core-Tier-1-Quote Basel 3 vollständige Anwendung (%)	n/a	n/a	9,0	9,4 ²⁾	9,4 ²⁾
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	637	637	574	583	583
RWA Basel 2,5 (%) (2013) / CET 1 B 3 (2014) (Mrd. Euro)	206	206	218	217	217
Leverage Ratio (Übergangsregel, %)	n/a	n/a	4,1	4,1 ²⁾	4,1 ²⁾
Kernbank (inkl. SuK)	Q2 2013	H1 2013	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	461	1.011	496	440	936
Operativer RoE (%)	11,0	12,2	10,3	9,2	9,8
CIR (%)	71,1	71,5	72,9	72,2	72,6
Risikodichte (Bp.)	27	27	29	27	27
Kredit-Einlagen-Verhältnis (%)	74	74	76	77	77
NCA	Q2 2013	H1 2013	Q1 2014	Q2 2014	H1 2014
Operatives Ergebnis (Mio. Euro)	-387	-473	-172	-183	-355
EaD inkl. Problemkredite (Mrd. Euro)	136	136	102	92	92
Risikodichte (Bp.)	70	70	86	68	68

¹⁾ Den Aktionären der Commerzbank zurechenbares Ergebnis. ²⁾ Beinhaltet Konzernergebnis H1 2014.

Konzern

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	2.455	2.310	2.281	2.229	2.260	2.241	-3,0	-0,8
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.671	1.618	1.409	1.381	1.538	1.426	-11,9	-7,3
dv. Provisionsüberschuss	844	805	784	773	815	782	-2,9	-4,0
dv. Sonstiges Ergebnis	-60	-113	88	75	-93	33	>100	>100
Risikovorsorge	-267	-537	-492	-451	-238	-257	52,1	-8,0
Verwaltungsaufwendungen	1.724	1.699	1.686	1.688	1.698	1.727	1,6	1,7
Operatives Ergebnis	464	74	103	90	324	257	>100	-20,7
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	493	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-29	74	103	90	324	257	>100	-20,7
IFRS-Kapital - Durchschnitt	26.445	26.459	26.758	26.842	27.077	27.285	3,1	0,8
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	209.796	206.288	197.287	190.588	218.259	217.013	5,2	-0,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	70,2%	73,5%	73,9%	75,7%	75,1%	77,1%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	7,0%	1,1%	1,5%	1,3%	4,8%	3,8%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-0,4%	1,1%	1,5%	1,3%	4,8%	3,8%		

Kernbank

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	2.284	2.254	2.227	2.151	2.216	2.277	1,0	2,8
dv. Zins- und Handelsergebnis	1.544	1.413	1.385	1.268	1.417	1.497	5,9	5,6
dv. Provisionsüberschuss	825	787	778	757	810	777	-1,3	-4,1
dv. Sonstiges Ergebnis	-85	54	64	126	-11	3	-94,4	>100
Risikovorsorge	-92	-190	-249	-134	-104	-192	-1,1	-84,6
Verwaltungsaufwendungen	1.642	1.603	1.603	1.599	1.616	1.645	2,6	1,8
Operatives Ergebnis	550	461	375	418	496	440	-4,6	-11,3
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	493	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	57	461	375	418	496	440	-4,6	-11,3
IFRS-Kapital - Durchschnitt	16.387	16.808	17.426	17.931	19.193	19.163	14,0	-0,2
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	144.660	144.533	140.874	137.004	162.021	164.337	13,7	1,4
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	71,9%	71,1%	72,0%	74,3%	72,9%	72,2%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	13,4%	11,0%	8,6%	9,3%	10,3%	9,2%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	1,4%	11,0%	8,6%	9,3%	10,3%	9,2%		

Privatkunden

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	858	839	825	827	874	845	0,7	-3,3
dv. Zins- und Handelsergebnis	431	444	452	446	450	480	8,1	6,7
dv. Provisionsüberschuss	427	390	379	365	407	362	-7,2	-11,1
dv. Sonstiges Ergebnis	-	5	-6	16	17	3	-40,0	-82,4
Risikovorsorge	-35	-27	-31	-15	-36	-16	40,7	55,6
Verwaltungsaufwendungen	754	758	753	752	726	714	-5,8	-1,7
Operatives Ergebnis	69	54	41	60	112	115	>100	2,7
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	69	54	41	60	112	115	>100	2,7
IFRS-Kapital - Durchschnitt	4.001	3.920	3.979	3.986	3.982	4.036	3,0	1,4
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	28.803	28.971	29.205	27.213	28.485	29.023	0,2	1,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	87,9%	90,3%	91,3%	90,9%	83,1%	84,5%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	6,9%	5,5%	4,1%	6,0%	11,3%	11,4%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	6,9%	5,5%	4,1%	6,0%	11,3%	11,4%		

Mittelstandsbank

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	727	695	790	705	716	739	6,3	3,2
dv. Zins- und Handelsergebnis	457	405	458	441	440	463	14,3	5,2
dv. Provisionsüberschuss	280	272	264	250	274	264	-2,9	-3,6
dv. Sonstiges Ergebnis	-10	18	68	14	2	12	-33,3	>100
Risikovorsorge	-78	-147	-106	-139	-57	-142	3,4	> 100
Verwaltungsaufwendungen	324	333	335	345	322	330	-0,9	2,5
Operatives Ergebnis	325	215	349	221	337	267	24,2	-20,8
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	325	215	349	221	337	267	24,2	-20,8
							-	-
IFRS-Kapital - Durchschnitt	5.829	5.903	6.065	6.165	6.624	6.858	16,2	3,5
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	55.364	56.802	57.354	57.746	61.951	66.214	16,6	6,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	44,6%	47,9%	42,4%	48,9%	45,0%	44,7%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	22,3%	14,6%	23,0%	14,3%	20,4%	15,6%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	22,3%	14,6%	23,0%	14,3%	20,4%	15,6%		

Central & Eastern Europe

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	185	195	212	216	224	234	20,0	4,5
dv. Zins- und Handelsergebnis	129	130	147	145	156	175	34,6	12,2
dv. Provisionsüberschuss	44	50	49	55	57	59	18,0	3,5
dv. Sonstiges Ergebnis	12	15	16	16	11	-	-100,0	-100,0
Risikovorsorge	-6	-36	-41	-36	-21	-38	-5,6	-81,0
Verwaltungsaufwendungen	104	105	106	114	105	112	6,7	6,7
Operatives Ergebnis	75	54	65	66	98	84	55,6	-14,3
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	75	54	65	66	98	84	55,6	-14,3
IFRS-Kapital - Durchschnitt	1.717	1.659	1.642	1.598	1.561	1.576	-5,0	1,0
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	14.548	14.206	14.091	13.677	13.160	13.507	-4,9	2,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	56,2%	53,8%	50,0%	52,8%	46,9%	47,9%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	17,5%	13,0%	15,8%	16,5%	25,1%	21,3%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	17,5%	13,0%	15,8%	16,5%	25,1%	21,3%		

Corporates & Markets

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	584	569	460	466	543	505	-11,2	-7,0
dv. Zins- und Handelsergebnis	504	415	299	345	466	405	-2,4	-13,1
dv. Provisionsüberschuss	83	93	91	100	76	101	8,6	32,9
dv. Sonstiges Ergebnis	-3	61	70	21	1	-1	>-100	>-100
Risikovorsorge	26	19	-43	55	9	5	-73,7	-44,4
Verwaltungsaufwendungen	338	334	332	355	336	324	-3,0	-3,6
Operatives Ergebnis	272	254	85	166	216	186	-26,8	-13,9
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	272	254	85	166	216	186	-26,8	-13,9
IFRS-Kapital - Durchschnitt	3.254	3.286	2.823	2.887	4.376	4.373	33,1	-0,1
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	33.908	31.667	28.091	27.676	37.519	39.001	23,2	3,9
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	57,9%	58,7%	72,2%	76,2%	61,9%	64,2%		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	33,4%	30,9%	12,0%	23,0%	19,7%	17,0%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	33,4%	30,9%	12,0%	23,0%	19,7%	17,0%		

Non-Core Assets

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	171	56	54	78	44	-36	>-100	>100
dv. Zins- und Handelsergebnis	127	205	24	113	121	-71	>-100	>100
dv. Provisionsüberschuss	19	18	6	16	5	5	-72,2	-
dv. Sonstiges Ergebnis	25	-167	24	-51	-82	30	>100	>100
Risikovorsorge	-175	-347	-243	-317	-134	-65	81,3	51,5
Verwaltungsaufwendungen	82	96	83	89	82	82	-14,6	-
Operatives Ergebnis	-86	-387	-272	-328	-172	-183	52,7	-6,4
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-86	-387	-272	-328	-172	-183	52,7	-6,4
IFRS-Kapital - Durchschnitt	10.058	9.651	9.332	8.911	7.884	8.122	-15,8	3,0
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	65.135	61.755	56.413	53.584	56.239	52.676	-14,7	-6,3
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	48,0%	171,4%	153,7%	114,1%	186,4%	n/a		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-3,4%	-16,0%	-11,7%	-14,7%	-8,7%	-9,0%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-3,4%	-16,0%	-11,7%	-14,7%	-8,7%	-9,0%		

Sonstige und Konsolidierung

Mio. Euro	Q1 2013	Q2 2013	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014	% yoy	% qoq
Erträge	-70	-44	-60	-63	-141	-46	-4,5	67,4
dv. Zins- und Handelsergebnis	23	19	29	-109	-95	-26	>-100	72,6
dv. Provisionsüberschuss	-9	-18	-5	-13	-4	-9	50,0	>100
dv. Sonstiges Ergebnis	-84	-45	-84	59	-42	-11	75,6	73,8
Risikovorsorge	1	1	-28	1	1	-1	>-100	>100
Verwaltungsaufwendungen	122	73	77	33	127	165	>100	29,9
Operatives Ergebnis	-191	-116	-165	-95	-267	-212	-82,8	20,6
Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte sowie Markennamen	-	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsaufwendungen	493	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis aus dem Verkauf von Veräußerungsgruppen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis vor Steuern	-684	-116	-165	-95	-267	-212	-82,8	20,6
IFRS-Kapital - Durchschnitt	1.586	2.040	2.917	3.296	2.650	2.319	13,7	-12,5
Risikogewichtete Aktiva - Periodenende	12.037	12.887	12.134	10.693	20.906	16.591	28,7	-20,6
Aufwandsquote im operativen Geschäft (%)	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a		
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-48,2%	-22,7%	-22,6%	-11,5%	-40,3%	-36,6%		
Eigenkapitalrendite des Ergebnisses vor Steuern (%)	-172,5%	-22,7%	-22,6%	-11,5%	-40,3%	-36,6%		

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

Simon Steiner
Leiter Media Relations

Tel.: +49 69 136-4 66 46
Mail: simon.steiner@commerzbank.com

Karsten Swoboda

Tel.: +49 69 136-2 23 39
Mail: karsten.swoboda@commerzbank.com

Kathrin Wetzel

Tel.: +49 69 136-4 40 11
Mail: kathrin.wetzel@commerzbank.com

Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse öffentlich zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldner oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze. Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.